

<p>3-B</p>	<p>Modul 3: Potenzialflächen ausfindig machen Entwicklung eines interaktiven Hinweistools</p>
<p>Beschrieb</p>	<p>Als Bestandteil des Werkzeugkastens des Innovationsprojektes «Ökologische Infrastruktur Mittelland» (ÖIM) wurde durch Hintermann & Weber AG eine konkrete Anwendung zum Thema Potenzialflächen erarbeitet.</p>
<p>Ziel war es, eine wissenschaftlich fundierte Arbeitshilfe zu entwickeln, wie potenzielle Erweiterungs- und Aufwertungsflächen zur Ergänzung der Ökologischen Infrastruktur (ÖI) im Mittelland identifiziert werden können. Diese Potenzialflächen sollen das Grundnetz der ÖI bestehend aus Kern- und Vernetzungsgebieten verbessern und funktionell durchlässig halten.</p> <p>Als Produkt wurde ein interaktives Hinweistool entwickelt. Das Tool soll den kantonalen Fachstellen als internes Hinweisinstrument dienen im Rahmen von Stellungnahmen zu Projekten, bei der Standortsuche für ökologische Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen oder bei diversen Naturschutzplanungen. Das Tool kann mit jedem Browser unter der folgenden Adresse angewendet werden: http://www.oekologischespotenzial.ch/</p> <p>Grundlage des Tools sind die zwei ökologischen Potenzialkarten «Feuchtgebiete» und «Trockengebiete». Die Potenzialkarten zeigen, wo im Projektperimeter die heutigen Umweltbedingungen für Zielarten feuchter und trockener Lebensräume am günstigsten sind, auch wenn sie vielleicht gegenwärtig nur noch lokal oder nicht (mehr) vorkommen. Dazu wurde mit einem GLM mit Poissonverteilung der Zusammenhang zwischen der Anzahl vorkommender Zielarten und Umweltbedingungen ausserhalb des Mittellandes geschätzt und in die Region Mittelland übertragen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Standortpotenzialkarten wurde damit neben dem naturräumlichen Potenzial auch das Vorkommen von Arten berücksichtigt.</p> <p>Basierend auf den Potenzialkarten implementierten wir verschiedene Abfragen, welche auf naturschutzfachlichen Fragestellungen beruhen. Diese helfen, geeignete Flächen zu identifizieren, welche das Grundnetz der ÖI verbessern und funktionell durchlässig halten könnten.</p> <p>Mit dem interaktiven Hinweistool wurde ein anwendungsorientiertes Produkt bereitgestellt, welches räumlich explizite Hinweise liefert, die für die jeweilige Fragestellung geeignetsten Flächen zu finden. Das Tool ist benutzerfreundlich, indem es unabhängig von der IT-Infrastruktur der jeweiligen Naturschutzfachstellen anwendbar ist und an Dritte weitergegeben werden kann. Dank der Programmierung in R kann das Tool flexibel angepasst und erweitert werden.</p> 	